

Datenschutzerklärung „Studierende an der FHWien der WKW“

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Daher halten wir uns beim Erheben und Verarbeiten Ihrer personenbezogenen Daten streng an die gesetzlichen Vorgaben.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich im Rahmen der Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sowie der österreichischen datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere des österreichischen Datenschutzgesetzes (DSG). Nachfolgend unterrichten wir Sie über uns sowie Art, Umfang und Zweck der Datenerhebung und -verwendung. Bitte beachten Sie, dass wir diese Datenschutzerklärung von Zeit zu Zeit aktualisieren (zB. aufgrund von Änderungen gesetzlicher Vorschriften, Einsatz neuer Technologien).

Über uns

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist die FHW Fachhochschul-Studiengänge Betriebs- und Forschungseinrichtungen der Wiener Wirtschaft GmbH (kurz: FHWien der WKW).

Adresse: Währinger Gürtel 97, 1180 Wien, Österreich

E-Mail: servicepoint@fh-wien.ac.at

E-Mail für datenschutzrechtliche Belange: datenschutz@fh-wien.ac.at

Erhebung und Verarbeitung von Daten

Wir verarbeiten im Rahmen des Ausbildungsverhältnisses mit Ihnen die von Ihnen zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten sowie jene, die aufgrund des Ausbildungsverhältnisses bzw in Zusammenhang mit dem Ausbildungsverhältnis anfallen.

Die Datenverarbeitung erfolgt zu folgenden Zwecken:

- zur Erstellung und Abwicklung des Ausbildungsvertrages und Durchführung des Studiums,
- zur Erfüllung gesetzlicher Melde- und Auskunftspflichten gegenüber Behörden,
- zur laufenden Qualitätssicherung Ihres Studiums und der FHWien der WKW,
- zur Systemzugriffskontrolle und Verwaltung von Benutzerkennzeichen für Datenverarbeitungen der FHWien der WKW,
- zur Verwendung für ausgewählte Zusendungen zu aktuellen Themen der Studiengänge, Weiterbildungslehrgänge und der Fachhochschule sowie zu Veranstaltungen und Angeboten der FHWien der WKW und Alumni&Co, dem Netzwerk der FHWien der WKW,
- zur Erstellung eines Verzeichnisses der Studierenden,
- zur Bekanntgabe der Wahlberechtigten an der ÖH-Wahl,
- zur Marktforschung zu Themen rund um die FHWien der WKW,

- sofern Sie eine FHWien der WKW eigene Campus Card erhalten: zur Erstellung der FHWien der WKW eigenen Campus Card, welche insbesondere zum Öffnen von abgegrenzten Bereichen im Gebäude der FHWien der WKW dient sowie zur Benutzung der Multifunktionsgeräte der FHWien der WKW,
- sofern Sie ein Auslandssemester absolvieren: zur Abwicklung des Auslandssemesters und, sofern Sie einwilligen, zur Weitergabe von Name, E-Mail-Adresse, Studiengang und Partnerhochschule an andere Outgoing-Studierende der FHWien der WKW zwecks Erfahrungsbericht; seitens der Partnerhochschule können für die Abwicklung des Auslandssemesters erforderliche Daten auch direkt an uns übermittelt werden, insbesondere das Transcript of Records,
- sofern Sie sich an das Helpdesk-Ticketsystem der FHWien der WKW wenden: zur Verwaltung und Bearbeitung von Supportanfragen an das Helpdesk-Ticketsystem,
- sofern Sie an (Forschungs-)Projekten teilnehmen: zur Durchführung des (Forschungs-)Projekts,
- sofern von Akkreditierungs- bzw Auditstellen für ein Studium, welches Sie betreiben, gefordert wird und Sie sich als Auskunftsperson zur Verfügung gestellt haben: zur Erlangung und Aufrechterhaltung von notwendigen und optionalen Akkreditierungen und Audits durch Einrichtungen zur Qualitätssicherung und Akkreditierung von Studienprogrammen und Institutionen

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung sind:

- Vertragserfüllung gemäß Art 6 Abs 1 lit b DSGVO
- Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen gemäß Art 6 Abs 1 lit c DSGVO, insbesondere Fachhochschul-Studiengesetz (FHStG), Bildungsdokumentationsgesetz, Universitäts- und Hochschulstatistik- und Bildungsdokumentationsverordnung (UHSBV), Forschungsorganisationsgesetz (FOG), Hochschülerinnen- und Hochschülerschaftsgesetz 2014 (HSG 2014), Hochschülerinnen- und Hochschülerschaftswahlordnung 2014 (HSWO 2014), Bundesgesetz zur Errichtung der „OeAD-Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ (OeAD-Gesetz), Epidemiegesetz (soweit Gesundheitsdaten verarbeitet werden sollten, stützt sich dies auf Art 9 Abs 2 lit g DSGVO (erhebliches öffentliches Interesse) und Art 9 Abs 2 lit i DSGVO (öffentliches Interesse im Bereich der öffentlichen Gesundheit))
- sofern wir Ihre Daten im Rahmen der Qualitätssicherung verarbeiten: Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt gemäß Art 6 Abs 1 lit e DSGVO, insbesondere unter Berücksichtigung von § 2 Abs 3 FHStG und § 3 Abs 1 Z 3 FHStG
- sofern wir Ihre Daten zur Durchführung von Marktforschung verarbeiten: unser berechtigtes Interesse gemäß Art 6 Abs 1 lit f DSGVO an der Verwendung zu wissenschaftlichen Forschungszwecken
- sofern wir Ihre FHWien der WKW eigene E-Mail-Adresse über FHWien|online allen Studierenden, Lehrenden und Mitarbeiter/innen der FHWien der WKW zur Verfügung stellen: unser berechtigtes Interesse gemäß Art 6 Abs 1 lit f DSGVO an einem reibungslosen Vertrags- und Studienablauf
- sofern wir Ihre Daten für Zusendungen zu Marketingzwecken verwenden: unser berechtigtes Interesse gemäß Art 6 Abs 1 lit f DSGVO an der Verwendung zu Marketingzwecken
- sofern wir Ihre Daten an Outgoing-Studierende weitergeben: Ihre Einwilligung
- sofern wir Daten an optionale Akkreditierungs- bzw Auditstellen weitergeben: Ihre Einwilligung

- sofern wir während des aufrechten Vertragsverhältnisses oder nach Beendigung in Zusammenhang mit einer (gerichtlichen) Auseinandersetzung Daten an Rechtsvertreter und/oder Gerichte weitergeben: zur zweckentsprechenden Rechtsverfolgung

Das Bereitstellen der personenbezogenen Daten ist gesetzlich oder vertraglich nicht vorgeschrieben, für einen Vertragsabschluss jedoch erforderlich. Die Nichtbereitstellung der Daten steht der Erstellung und in weiterer Folge dem Abschluss eines Ausbildungsvertrages sowie der Durchführung des Vertrages entgegen.

Masterarbeit

Gemäß § 19 Abs 3 FHStG ist die positiv beurteilte Masterarbeit durch Übergabe an die Bibliothek der FHWien der WKW zu veröffentlichen. Die FHWien der WKW kommt der Veröffentlichungspflicht nach sowohl in analoger Form durch Aufnahme eines gedruckten Exemplars der Masterarbeit in den Bibliotheksbestand der FHWien der WKW sowie in digitaler Form durch Aufnahme der digitalen Version der Masterarbeit in den öffentlichen Online-Katalog der Bibliothek der FHWien der WKW. In diesem Zusammenhang erfolgt die Datenverarbeitung gemäß Art 6 Abs 1 lit c DSGVO zur Erfüllung der rechtlichen Verpflichtung zur Veröffentlichung, daneben auch gemäß Art 6 Abs 1 lit b DSGVO aufgrund des Ausbildungsvertrages. Darüber hinaus liegen auch berechtigte Interessen unsererseits an der Veröffentlichung der positiv beurteilten Masterarbeit gemäß Art 6 Abs 1 lit f DSGVO vor, welche in der Förderung von Forschung, Lehre und Innovationen, der Qualitätskontrolle sowie der Aufrechterhaltung eines elektronischen Zugangs zur Bibliothek liegen.

Verwendung von Videokonferenzsystemen

Um einen zeitgemäßen und funktionierenden Lehr- und Prüfbetrieb zur Verfügung zu stellen, können Lehrveranstaltungen und Prüfungen (auch) in Form von Meetings (Telefon-/Videokonferenz) bzw. Webinaren (Stream) online mit Unterstützung von Videokonferenzsystemen angeboten werden, nämlich via Zoom, Microsoft Teams, Adobe Connect oder Panopto. Bei der Nutzung dieser Dienste verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, wenn Sie an einem Meeting oder einem Webinar teilnehmen, das von einem lizenzierten Konto beim jeweiligen Anbieter mit einer @fh-wien.ac.at-Mailadresse erstellt wurde. Die Datenverarbeitung erfolgt, damit Ihre Teilnahme möglich ist, also die Verbindung aufgebaut und genutzt werden kann. Dabei werden personenbezogene Daten verarbeitet, die für die Nutzbarkeit zwingend erforderlich sind, den gewählten Einstellungen entsprechen bzw. von Ihrem Kommunikationsverhalten abhängen. Die Verwendung von Mikrofon, Videokamera und/oder Chatfunktion ist dabei nur notwendig, soweit dies im Einzelfall jeweils vorgesehen bzw. für die Erfüllung des Veranstaltungszweckes erforderlich ist und sind Mikrofon, Videokamera und/oder Chatfunktion von Ihnen dann über die entsprechende Applikation einzuschalten. Ansonsten können Mikrofon, Videokamera und/oder Chatfunktion stumm- bzw. ausgeschaltet bleiben. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Art 6 Abs 1 lit b DSGVO, soweit die Meetings/Webinare im Rahmen von Vertragsbeziehungen (z.B. Ausbildungsvertrag) durchgeführt werden. Darüber hinaus stützen wir uns (auch) auf berechtigte Interessen gemäß Art 6 Abs 1 lit f DSGVO, welche in der Zurverfügungstellung eines zeitgemäßen und funktionierenden Lehr- und Prüfbetriebes, in der effektiven Durchführung von Online-Meetings/Webinaren und in der Prüfungsaufsicht liegen.

In unserem berechtigten Interesse gemäß Art 6 Abs 1 lit f DSGVO an der Dokumentation, Gestaltung und Weiterentwicklung von modernen interaktiven Lehr- und Lernszenarien können im Zuge von Online-Lehrveranstaltungen außerdem Aufnahmen in Bild und Video (inkl. Ton) erfolgen und verwendet werden (zB. Fotoprotokoll auf der Lernplattform, Projektberichte).

Aufnahme von Prüfungen

Mit Ihrer Einwilligung kann Ihre Prüfung gemäß Art 6 Abs 1 lit a DSGVO zu Beweis Zwecken aufgezeichnet und im Fall einer Beschwerde gegen eine negativ beurteilte Prüfung im Rahmen der Erledigung des Beschwerdeverfahrens gemäß § 21 FHStG von der FHWien der WKW verarbeitet werden. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der gesonderten Einwilligungserklärung.

Bild-, Video- und/oder Tonaufnahmen bei Veranstaltungen

Wir weisen darauf hin, dass im Rahmen bzw. anlässlich Ihres Studiums bei Veranstaltungen (zB Sommerfest, Projektfeiern, Sponsionen, Podiumsdiskussionen) Bild-, Video- und/oder Tonaufnahmen gemacht werden können, welche von der FHWien der WKW verarbeitet und auf der Website der FHWien der WKW, in Social Media Kanälen sowie in Printmedien veröffentlicht werden können. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung sind unsere berechtigten Interessen gemäß Art 6 Abs 1 lit f DSGVO an der Verarbeitung zu Dokumentationszwecken sowie der Berichterstattung und Öffentlichkeitsarbeit.

Drittstaatsangehörige und Personengruppenverordnung

Unter den Voraussetzungen des § 2 Abs 2 FHStG kann von Drittstaatsangehörigen ein erhöhter Studienbeitrag eingefordert werden, ausgenommen sind Personen, die unter die Personengruppenverordnung fallen oder einen anderen Aufenthaltstitel/Aufenthaltsbewilligung als „Student“ besitzen. Zum Zwecke der Überprüfung des Ausnahmetatbestandes kann es erforderlich sein, dass Sie die entsprechenden personenbezogenen Daten einer dritten Person bekanntgeben und die entsprechenden Dokumente vorlegen.

Wir sind gesetzlich verpflichtet, das Vorliegen eines Ausnahmetatbestandes zu überprüfen und die entsprechende betragliche Einschränkung sicher zu stellen. Aus diesem Grund ist die Verarbeitung personenbezogener Daten gegebenenfalls auch Ihrer Angehörigen unabdingbar. Deren Verarbeitung zum genannten Zweck ist jedenfalls auf Basis des Art 6 Abs 1 lit c (rechtliche Verpflichtung) und lit f (berechtigten Interessen an der Erreichung des Zwecks) DSGVO gerechtfertigt.

Mit der Angabe solcher personenbezogenen Daten und Übermittlung der Unterlagen bestätigen Sie, dass auch Sie für diese Angabe bzw. Übermittlung einen Rechtfertigungsgrund gem Art 6 oder (bei Daten besonderer Kategorie) Art 9 EU-Datenschutz-Grundverordnung zulässigerweise vorweisen können. Insbesondere bestätigen Sie, allenfalls notwendige Einwilligungen von den Betroffenen nach den Vorgaben der DSGVO eingeholt zu haben, sowie, dass den betroffenen Personen diese Datenschutzerklärung der FHWien der WKW, abrufbar auf der Website der FHWien der WKW unter <https://www.fh-wien.ac.at/fachhochschule/ueber-uns/datenschutz/> zur Kenntnis gelangt ist.

Hinweis

Sofern eine Datenverarbeitung aufgrund eines berechtigten Interesses erfolgt, können Sie der Datenverarbeitung unter Angabe einer Begründung gemäß Art 21 DSGVO widersprechen. Ein Widerspruch führt jedoch nur dann zur Unterlassung der Verarbeitung, wenn der Widerspruch durch besondere Gründe gerechtfertigt ist.

Sofern eine Datenverarbeitung zu Marketingzwecken erfolgt, können Sie dieser jederzeit widersprechen. Ein Widerspruch hat zur Folge, dass wir Ihre Daten ab diesem Zeitpunkt zu Marketingzwecken nicht mehr verwenden.

Sofern eine Datenverarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung erfolgt, können Sie die Einwilligung jederzeit mittels Brief oder per E-Mail widerrufen, sodass die Verarbeitung Ihrer Daten ab dem Zeitpunkt des Zugangs Ihres Widerrufs nicht mehr zulässig ist. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer Daten bis zum Widerruf bleibt von Ihrem Widerruf unberührt.

Übermittlungsempfänger

Externe Empfänger/innen erhalten Ihre Daten nur, soweit dies im Einzelfall zur Zweckerfüllung bzw im Rahmen der Rechtsgrundlage jeweils erforderlich ist:

- externe Lehrende an der FHWien der WKW
- Studierende an der FHWien der WKW
- Outgoing-Studierende der FHWien der WKW
- Kooperationspartner/in (sofern wir einen Lehrgang zur Weiterbildung in Kooperation mit einem anderen Rechtsträger anbieten)
- Österreichische Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft
- Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der FHWien der WKW
- Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria
- Bundesminister/in für Bildung, Wissenschaft und Forschung
- Bundesanstalt „Statistik Austria“
- Institut für Höhere Studien (IHS)
- Allgemeine Unfallversicherungsanstalt
- mit Zahlungen befasste Banken
- Akkreditierungs- bzw Auditstellen
- Partnerhochschule
- Projektauftraggeber/innen und –partner/innen bei der Teilnahme an (Forschungs-)Projekten
- OeAD (Österreichische Austauschdienst) GmbH (nur bei Auslandspraktikum und Antrag auf Förderung) – die Datenschutzbestimmungen der OeAD-GmbH können Sie hier einsehen: <https://oead.at/de/datenschutz/> (beachten Sie bitte, dass es sich dabei um eine externe Website handelt, die vom jeweiligen Anbieter in eigener Verantwortlichkeit betrieben wird und bei deren Besuch personenbezogene Daten verarbeitet werden)
- Öffentlichkeit
- Rechtsvertreter
- Gerichte, Behörden

Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter können zur Erfüllung der beschriebenen Zwecke Daten für uns verarbeiten, wenn diese hinreichende Garantien für die Sicherheit der Daten bieten (z.B. Cloud-Dienste, IT-Dienstleister/innen, Druckerei, Versand von Newslettern bzw Poststücken).

Bei ausländischen Zeugnissen und Urkunden kann es erforderlich sein, dass diese zur Bewertung der Vorbildung und zur Überprüfung von Beglaubigungen an das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, an die zuständigen Botschaften oder Konsulate oder an eine Hochschule, an welcher Sie bereits einen akademischen Grad erworben haben, übermittelt werden.

Datenübermittlung an ein Drittland

Sofern wir im Folgenden auf Datenschutzbestimmungen des jeweiligen Anbieters verweisen, beachten Sie bitte, dass es sich dabei um externe Websites handeln, die vom jeweiligen Anbieter in eigener Verantwortung betrieben werden und bei deren Besuch personenbezogene Daten verarbeitet werden.

Sofern Sie eine FHWien der WKW eigene E-Mail-Adresse zur Verfügung gestellt erhalten, erfolgt eine Weitergabe Ihres Namens an Microsoft Corporation mit Sitz in den USA (Cloud-Anbieter) für die Erstellung Ihres Office 365 Kontos. Dieser Empfänger ist nach dem EU-US Privacy Shield Framework zertifiziert. Eine Datenweitergabe ist somit aufgrund des Durchführungsbeschlusses (EU) 2016/1250 der Europäischen Kommission zulässig. Die Datenschutzbestimmungen von Microsoft können Sie unter <https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement> abrufen.

Sofern eine Plagiatsüberprüfung vorgenommen wird, erfolgt eine Weitergabe von Daten an Turnitin mit Sitz in den USA (Plagiatsprüfungssoftware). Dieser Empfänger ist nach dem EU-US Privacy Shield Framework zertifiziert. Eine Datenweitergabe ist somit aufgrund des Durchführungsbeschlusses (EU) 2016/1250 der Europäischen Kommission zulässig. Die Datenschutzbestimmungen von Turnitin können Sie hier einsehen: <https://help.turnitin.com/de/datenschutz-und-sicherheit.html>

Sofern Lehrveranstaltungen und Prüfungen in Form von Meetings/Webinaren mit Unterstützung eines Videokonferenzsystems durchgeführt werden, werden personenbezogene Daten, soweit dies für die Datenverarbeitung erforderlich ist, an den jeweiligen Anbieter übermittelt:

- Zoom – Beim Anbieter Zoom Video Communications, Inc. werden Daten in die USA übermittelt. Zoom erfüllt die datenschutzrechtlichen Garantien gemäß Art 44 ff DSGVO durch Beitritt zum EU-US-Privacy Shield und Abschluss von sogenannten EU-Standarddatenschutzklauseln. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung bei Zoom-Nutzung können Sie unter <https://zoom.us/docs/de-de/privacy-and-legal.html> abrufen.
- Adobe Connect – Wir verwenden „Adobe Connect“ von Adobe Inc. in den USA, welche in Europa durch Adobe Systems Software Ireland Limited vertreten wird. Adobe Inc. ist unter dem Privacy-Shield-Abkommen zertifiziert und bietet hierdurch eine Garantie, das europäische Datenschutzniveau einzuhalten. Die Datenschutzbestimmungen von Adobe können Sie hier einsehen: <https://www.adobe.com/at/privacy/policy.html>.

- Microsoft Teams – Wir verwenden „Microsoft Teams“ von Microsoft Corporation mit Sitz in den USA. Microsoft Corporation ist nach dem EU-US Privacy Shield Framework zertifiziert. Die Datenschutzbestimmungen von Microsoft können Sie unter <https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement> abrufen.
- Panopto: Wir verwenden „Panopto“ von Panopto Inc. in den USA, welche in Europa durch ihre britische Tochtergesellschaft Panopto EMEA Limited vertreten wird. Panopto Inc. ist unter dem Privacy-Shield-Abkommen zertifiziert und bietet hierdurch eine Garantie, das europäische Datenschutzniveau einzuhalten. Die Datenschutzbestimmungen von Panopto können Sie hier einsehen: <https://www.panopto.com/dach/datenschutz-und-cookie-richtlinie/>

Bei ausländischen Zeugnissen und Urkunden kann es erforderlich sein, dass diese zur Bewertung an einen Empfänger in einem Drittland übermittelt werden (siehe oben Punkt „Übermittlungsempfänger“). Ohne diese Übermittlung ist eine Überprüfung des Vorliegens der formellen Voraussetzungen für die Anrechnung nachgewiesener Kenntnisse nicht möglich und daher gemäß Art 49 Abs 1 lit b DSGVO zur Durchführung vertraglicher Maßnahmen erforderlich.

Bei einem Auslandssemester kann es erforderlich sein, dass Daten an eine/n Empfänger/in in einem Drittland (zB Hochschule, an welcher das Auslandssemester absolviert wird) übermittelt werden. Ohne Übermittlung ist ein Auslandssemester nicht möglich und daher gemäß Art 49 Abs 1 lit b DSGVO erforderlich.

Speicherdauer

Die Speicherung der Daten erfolgt bis zum Ablauf der für uns geltenden Gewährleistungs-, Verjährungs- und gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, darüber hinaus bis zur Beendigung von allfälligen Rechtsstreitigkeiten, bei denen die Daten als Beweis benötigt werden.

Das allenfalls zu Ihrer Person angefertigte Bild/Videomaterial (samt Tonaufnahmen) wird so lange gespeichert, wie dies für die Zwecke, zu welchen es verarbeitet wird, erforderlich ist. Insbesondere ist die Speicherdauer abhängig von folgenden Kriterien:

- Art der Abbildung (insbesondere Personenanzahl, abgebildete Umgebung)
- Rahmen, innerhalb dessen die Aufnahme getätigt wurde (z.B. öffentliche Veranstaltung, Lehrveranstaltung, Sponson)
- Eignung zur Verwendung auf der Homepage und in den sozialen Netzwerken
- Eignung zur Darstellung der Unternehmensgeschichte
- Eignung zur Verwendung bei Jubiläen und Festschriften
- Grad des Eingriffes in die Geheimhaltungsinteressen
- Eignung für historische und Archiv-Zwecke

Darüber hinaus erfolgt eine Speicherung der Bild-/Video- samt Tondaten allenfalls bis zur Beendigung von allfälligen Rechtsstreitigkeiten, zu welchen diese als Beweis benötigt werden.

Ihre Rechte

Gemäß der DSGVO stehen Ihnen als betroffener Person die unten angeführten Rechte zu:

- Recht auf Auskunft
- Recht auf Berichtigung oder Löschung
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- Recht auf Datenübertragbarkeit
- Widerspruchsrecht

Zur Geltendmachung Ihrer Rechte und bei Fragen wenden Sie sich

per Mail an datenschutz@fh-wien.ac.at oder

per Brief an FHWien der WKW, Legal / Datenschutzkoordination, Währinger Gürtel 97, 1180 Wien.

Rechtsbehelf

Als betroffene Person haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen das europäische oder nationale Datenschutzrecht verstößt. In Österreich ist die Datenschutzbehörde zuständig.

Stand: 05/2020